

Frankfurter-Sport-News

März 2017



Liebe Leserinnen und Leser der „Frankfurter-Sport-News“,

Frühjahr! Zeit, sich auf die vielen Frankfurter Veranstaltungen unter freiem Himmel zu freuen. Der Anfang wurde schon gemacht: Am 12. März hat Spiridon Frankfurt mit seinem traditionsreichen Halbmarathon den Reigen der vielfältigen Laufveranstaltungen in Frankfurt am Main eröffnet und die Langstreckler auf die schöne Strecke durch Niederrad und Sachsenhausen gelockt.

Schon am 23. April geht es weiter, dann mit einem Charity-Lauf, dem Lauf für Mehrsprachigkeit. Spenden gesammelt werden

auch beim Lauf für mehr Zeit, beim SkyRun und beim Race for Survival, die alle bereits fest terminiert sind. Dass diese Charity-Läufe in unserer Stadt stattfinden, zeigt das soziale Engagement der Veranstalter und der Aktiven, die für den guten Zweck die Lafschuhe schnüren. Hierfür herzlichen Dank.

Grund zur Freude über soziales und ehrenamtliches Engagement gaben auch zwei große Ehrungsveranstaltungen, die im ersten Viertel des Jahres 2017 stattgefunden haben: Am 19. Januar wurden diejenigen Sportvereine ausgezeichnet, die mit viel Einsatz die von ihnen betreuten städtischen Sportanlagen besonders gut gepflegt haben und pflegen. Um diese zu ermitteln, hatte das Sportamt mit einer Jury alle Frankfurter vereinsbetreuten Sportanlagen besucht und bewertet. Die Pflege einer Sportanlage erfordert Sorgfalt, Sachverstand und Zeit – und die mit der Auszeichnung „Sportanlage des Jahres“ geehrten Vereine haben sich hierfür in vorbildlicher Weise engagiert.

Am 24. März 2017 ging es bei der Sportlerehrung in der Paulskirche zum einen um hervorragende sportliche Leistungen. Geehrt wurden außerdem auch Menschen, die sich ehrenamtlich und über Jahre hinweg in ihren Vereinen unter anderem dafür einsetzen, die

notwendigen Rahmenbedingungen für solch große sportliche Leistungen zu schaffen. Diese Ehrungen sind für mich ganz besondere Ereignisse. Ich danke den Geehrten von Herzen und hoffe, dass sie an den Veranstaltungen ihre Freude hatten.

Gute Baufortschritte gibt es auf der Sportanlage Hahnstraße. Die neuen Tribünenplätze mit Überdachung ersetzen bereits seit dem Jahreswechsel 2016/17 die alten Stehstufen. Mit dem zweiten Bauabschnitt, der Erweiterung des Werferhauses, geht es gut voran. In wenigen Monaten werden die neuen Umkleiden und Funktionsräume fertig und das Trainingsumfeld für die Leichtathlet/innen wird dann deutlich verbessert sein.

Auch Eintracht Frankfurt kann sich auf bessere Arbeits- und Trainingsbedingungen freuen. Auf dem Gelände der Tennisanlage am Stadion erhält unser Fußball-Bundesligist eine 13.000 m² große Fläche für eine neue Geschäftsstelle, Trainingsplätze und Funktionsräume. Diese zukunftsweisende Entscheidung hat der Aufsichtsrat der Sportpark Stadion Frankfurt GmbH gefasst, um die Wettbewerbsfähigkeit der Eintracht in der Bundesliga langfristig zu stärken.

Hoffnungsfroh können wir auch auf das erweiterte Kaiserlei-Gelände blicken. Der Umbau des Kreisels in eine Doppelkreuzung hat begonnen. Über das Vorhaben, gleich westlich des Kreisels eine neue Multifunktionshalle zu errichten, sind wir in Gesprächen zwischen

Frankfurt und Offenbach einen großen Schritt vorangekommen. An der Verwirklichung dieses Projekts wird gemeinsam intensiv weiter gearbeitet.

Dieser ersten Ausgabe der Frankfurter-Sport-News 2017 ist wieder der Jahresbericht des Sportamtes beigefügt, der die Veranstaltungen, Projekte, Entwicklungen und Erfolge im Sportjahr 2016 Revue passieren lässt. Ein Blick zurück mit Freude, denn es wurde im und für den Sport in unserer Stadt wieder viel erreicht.

Viel Spaß beim Lesen dieses Jahresberichts und der Frankfurter-Sport-News wünsche ich Ihnen – ein schönes Frühjahr und weiterhin viel Spaß am Sport,

Ihr

Markus Frank

Informationen des Sportamtes

Frankfurter Sportabend 2017 in der Paulskirche

Sportliche Erfolge in einem ehrwürdigen Rahmen zu honorieren und erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern Anerkennung für ihre Leistungen auszusprechen – das ist die Hauptaufgabe, die sich die Stadt Frankfurt am Main beim Sportabend in der Paulskirche stellt.

Nun war es wieder einmal so weit, am 24. März öffneten sich die Türen der Wandelhalle für die erfolgreichsten unter den Frankfurter Sportlerinnen und Sportlern. Geladen waren all jene, die für einen Frankfurter Verein starten, ihren Wohnsitz in Frankfurt am Main haben und in den Sportjahren 2015 und 2016 besonders erfolgreich in ihren Sportarten waren.

Rund 500 Junioren, Aktive und Senioren freuten sich über die Sportplaketten, die Ihnen in der ehrwürdigen Paulskirche unter anderem von Oberbürgermeister Peter Feldmann überreicht wurden. Dass Frankfurt am Main eine Sportstadt mit vielen Facetten und einem breit gefächerten Angebot der Sportvereine ist, zeigen die vertretenen Sportarten und Disziplinen. In einer Reihe mit den Schwimmern, den Fußballern oder den Leichtathleten, die auch bei großen Turnieren im Rampenlicht stehen, zeigten sich beim Sportabend unter anderen auch

Badminton- oder Bowling-Spieler, Duathleten, Judoka oder Golfer stolz über ihre Erfolge.

Der feierliche Ausklang des Frankfurter Sportabends fand gemeinsam mit allen Gästen bei einem Get-together im Ratskeller des Frankfurter Römers statt.

Der nächste Sportabend findet im Frühjahr 2019 statt. Die sportlichen Erfolge der Jahre 2017 und 2018 können dem Sportamt ab sofort über ww.sportlerehrung-frankfurt.de gemeldet werden. Den Meldevordruck erhalten Sie außerdem über frankfurter.sportlerehrung@stadt-frankfurt.de.

Nutzung von Turn- und Sporthallen während der Schulferien in der Saison 2017/2018

Auch in diesem Jahr können während der **Ferien** einige **Großsporthallen** (ab ca. 1000 qm) für **unbedingt notwendige Trainingszeiten** (Vorbereitung auf die neue Punktspiel-Saison) genutzt werden.

Wir bitten Sie, die **unabweisbaren Bedarfe** für die Ferien der Saison 2017/2018 **bis zum 28. April 2017 schriftlich** bei uns zu beantragen. Später eingehende Anträge oder Wünsche bezüglich favorisierter Hallen können aus organisatorischen Gründen leider nicht berücksichtigt werden. Anträge von Vereinen, die nicht am Punktspielbetrieb teilnehmen,

bleiben hinsichtlich der Nutzung der Großsporthallen unbeachtet.

Ihr Schreiben richten Sie bitte an
Sportamt Frankfurt - Abt. 52.43 -
Hanauer Landstraße 54,
60314 Frankfurt am Main.
E-Mail:

sportstaetten.vergabe@stadt-frankfurt.de

Nach Vorliegen der Bedarfsmeldungen werden wir die Zuteilung der Hallen vornehmen und Sie darüber in Kenntnis setzen.

Darüber hinaus bitten wir ebenfalls **bis zum 28. April 2017** um Mitteilung, welche **sonstigen Trainingsbedarfe** (nicht nur zur Punktspielvorbereitung) auch in kleineren Turnhallen (ca. 350 qm) während der **Herbst-, Weihnachts- und Osterferien** der Saison 2017/2018 bestehen. Bitte informieren Sie uns außerdem, ob für nicht in den Schulferien zur Verfügung stehende Turnhallen entsprechende **Ersatzhallen in anderen Stadtteilen** gewünscht werden. Nach Vorliegen auch dieser Bedarfsmeldungen werden die Turnhallennutzungen koordiniert. Sie erhalten dann rechtzeitig Nachricht.

Beantragung einer städtischen Jubiläumszuwendung im Jahr 2017

Wir möchten darauf hinweisen, dass zu „runden“ Vereinsjubiläen (25 Jahre, 50 Jahre, 75 Jahre usw.) Frankfurter Turn- und Sportvereine eine städtische Zuwendung gewährt wird.

Die Zuwendung kann im Laufe des Jubiläumsjahres formlos beim Sportamt beantragt werden.

Aktiv-bis-100: Neue Gruppe in Nieder-Erlenbach und Fortbildung für Übungsleiter/innen!

Mit einem Schnuppertermin am 24. April 2017 geht die nächste Bewegungsgruppe im Projekt „Aktiv-bis-100“ an den Start, angeboten von der TSG Nieder-Erlenbach. So kommen hochbetagte Menschen nun auch im nördlichsten Frankfurter Stadtteil in den Genuss dieses altersgerechten Bewegungsangebotes.

Im Rahmen von „Aktiv-bis-100“ kooperieren Frankfurter Turn- und Sportvereine mit Senioreneinrichtungen, in denen die meist über 80-jährige Zielgruppe gut angesprochen werden kann. Bei „Aktiv-bis-100“ können die Senior/innen mit gezielten Übungen ihre Muskulatur kräftigen, Beweglichkeit, Koordination und Gleichgewicht verbessern und insgesamt ihr Wohlbefinden und die Mobilität erhalten. Nicht zuletzt: Spaß an der gemeinsamen Bewegung finden. Um das Angebot möglichst niedrigschwellig zu halten, ist die Teilnahme im ersten halben Jahr gebührenfrei. Die anbietenden Vereine erhalten Sportfördermittel zur Deckung der Übungsleiterkosten.

Die Übungsstunden in Nieder-Erlenbach finden ab Mai regelmäßig montags statt.

Interessentinnen und Interessenten sind herzlich eingeladen und willkommen. Für Fragen steht die Projektkoordination „Aktiv-bis-100“, der Turngau Frankfurt am Main, gerne zur Verfügung (E-Mail aktiv-bis-100@turngau-frankfurt.de).

Für die hochbetagte Zielgruppe ist eine qualifizierte Übungsleitung besonders wichtig. Deshalb bietet das Netzwerk „Aktiv-bis-100“ auch 2017 wieder eine Fortbildung für Übungsleiter/innen an. Der Termin wird rechtzeitig auf www.htv-online.de, www.frankfurt.de/aktiv-bis-100 und www.turngau-frankfurt.de angezeigt.

Sportvereinsdatenbank - stimmt Ihr Eintrag noch?

In der Sportvereinsdatenbank www.frankfurt.de/sportvereine auf der offiziellen städtischen Website können Bürger/innen die Frankfurter Sportvereine finden und die im Verein angebotenen Sportarten sehen. Dieses Informationsangebot wird intensiv genutzt.

www.frankfurt.de/sportvereine soll zuverlässig richtige Ergebnisse liefern, deshalb die Bitte an alle Sportvereine zu prüfen, ob die gezeigten Namen, Adressen, Telefonnummern etc. noch stimmen. Sind die genannten Sportarten korrekt und wird das Vereinsangebot vollständig gezeigt, mit allen Stadtteilen und Zielgruppen?

Wenn Sie Ihren Vereinseintrag aktualisieren möchten, können Sie Ihre Änderungen direkt mailen an sabine.husung@stadt-frankfurt.de. Oder Sie können auf

www.frankfurt.de/sportvereine in der rechten Spalte den Button „Änderungsmeldung Vereine“ nutzen und das dortige Formular ausfüllen. Vielen Dank!

Fragen gern an: Sabine Husung, Sportamt, Tel. 212 - 3 30 78 (außer freitags).

Der Sportabzeichen-Wettbewerb 2016 ist beendet – ab 1. April 2017 startet der neue Wettbewerb!

Bis zum 31. Januar 2017 konnten Vereine und Schulen am Wettbewerb teilnehmen und sich damit die Chance auf attraktive Geldpreise sichern.

Der Sportabzeichen-Wettbewerb der Sparkassen-Finanzgruppe und der Frankfurter Sparkasse hat erneut seine Attraktivität als Gemeinschaftserlebnis unter Beweis gestellt. Insgesamt bewarben sich rund 600 Schulen, Sportvereine und Unternehmen aus ganz Deutschland um die Preise im Gesamtwert von 100.000 Euro der Sparkassen-Finanzgruppe. Die Schulen und die Turn- und Sportvereine im Geschäftsgebiet der Frankfurter Sparkasse dürfen sich über Zusatzprämien von insgesamt 5.000 Euro von der Frankfurter Sparkasse freuen.

Welche Vereine/ welche Schulen zu den glücklichen Gewinnern gehören, wird nach der Auswertung aller Ergebnisse im Frühjahr 2017 bekannt gegeben.

Wer den letzten Sportabzeichen-Wettbewerb verpasst hat oder bereits für das nächste Sportabzeichen trainiert: Am 1. April 2017 startet der neue Sportabzeichen Wettbewerb.

Es lohnt sich mitzumachen. Teilnahmeberechtigt sind alle Turn- und Sportvereine und ihre Vereinsmitglieder. In der Zeit vom 1. April bis zum 31. Dezember 2017 können Vereine und Schulen im Wettbewerbsportal www.sportabzeichen-wettbewerb.de angemeldet werden. Eine Teilnahme ist ausschließlich online möglich. Ist aus den Vorjahren bereits ein Zugang zur Internetplattform vorhanden, so kann dieser weiterhin genutzt werden. Der Wettbewerb bietet die Chance, sich vielleicht einen lang gehegten Wunsch zu erfüllen, etwa neue Sportgeräte für den Verein oder für die Schule anzuschaffen.

Informationen und Anmeldung auf www.sportabzeichen-wettbewerb.de

Informationen des Sportkreises

Einladung zur Mitgliederversammlung des Sportkreises

Der Vorstand des Sportkreises Frankfurt am Main e.V. lädt alle Mitgliedsvereine, Verbände und Verbände mit besonderen Aufgaben herzlich zu seiner Mitgliederversammlung ein. Sie findet statt am Mittwoch, 20. Juni 2017 um 19 Uhr (Einlass 18 Uhr) im Saalbau Gallus, Frankenallee 111, 60326 Frankfurt.

Auf der Tagesordnung stehen die Themen:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der satzungsmäßigen Einladung und der Beschlussfähigkeit/Genehmigung der Tagesordnung
2. Grußworte der Gäste
3. Bericht des Vorstandes
4. Bestätigung der Entscheidungen des Hauptausschusses der Sportjugend Frankfurt vom 01.03.2017
5. Jahresrechnung 2016
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Genehmigung des Jahresetats 2017
9. Satzungsänderung gemäß finanzamtlicher Betriebsprüfung
10. Anträge
11. Verschiedenes

Roswitha Müller-Kampfmann/Tim Bugenhagen

Neue Öffnungszeiten in der Geschäftsstelle des Sportkreises

Die Öffnungszeiten der Sportkreis-Geschäftsstelle ändern sich zum 1. April. Wer beispielsweise seine Urkunde für das Sportabzeichen ausstellen lassen möchte, Förderanträge einreichen will oder allgemeine Informationen zum Sport in Frankfurt sucht, kann dies künftig montags von 14 bis 18 Uhr, dienstags von 10 bis 13 Uhr, mittwochs von 10 bis 13 Uhr und donnerstags von 14 bis 16 Uhr tun.

Tim Bugenhagen

Fortbildung für Vereine: Fit für Social Media

Viele Sportvereine sind bereits auf Facebook, Twitter, Instagram und ähnlichen Internetplattformen unterwegs. Wer seine Fähigkeiten und die Möglichkeiten für seinen Verein auf diesem Feld verbessern möchte, kann dies jetzt mit Hilfe des Sportkreises Frankfurt tun: Am 15. Mai von 17.30 bis 21 Uhr bietet der Sportkreis ein Social-Media-Seminar exklusiv für seine Mitgliedsvereine an. Hier werden Grundlagen für die Arbeit mit gängigen Social-Media-Plattformen vermittelt und die Teilnehmer erhalten Infos, wie ihr Verein die verschiedenen Kanäle am besten für seine Arbeit einsetzen kann. Auch die Fragen, welche Themen sich für die sozialen Medien eignen und wie sich die Reichweite der Kanäle steigern lässt, werden besprochen.

Anmelden können sich Personen, die in ihrem Sportverein ein offizielles Amt ausüben und sich mit Social Media oder Öffentlichkeitsarbeit befassen. Pro Verein können maximal zwei Personen teilnehmen, insgesamt stehen 20 Plätze zur Verfügung.

Die Kosten für die Teilnahme betragen 25 Euro (inklusive Getränke). Stattfinden wird das Seminar in der Media Lounge des Eintracht Frankfurt e.V. im Sportleistungszentrum Riederwald, Alfred-Pfaff-Straße 1, 60386 Frankfurt. Interessenten melden sich bis 5. Mai bei Tim Bugenhagen vom Sportkreis Frankfurt an, Tel.: 069 40 35 79 52, E-Mail tim.bugenhagen@sportkreis-frankfurt.de.

Tim Bugenhagen

Vereine ins Blickfeld rücken mit den Sportkreis-Veranstaltungen 2017

Auch in der ersten Jahreshälfte des laufenden Jahres wird der Sportkreis Frankfurt eigene Veranstaltungen organisieren und sich an Formaten beteiligen, um den regionalen Vereinssport ins Blickfeld zu rücken. Die Vereine können durch Bühnenauftritte, Mitmachangebote und Infostände auf sich aufmerksam machen und ins Gespräch mit potentiellen Neumitgliedern kommen. Durch die öffentlichen Auftritte können die Besucher ein Gefühl davon bekommen, wie viel Spaß Sport und Bewegung im Verein macht, wie kostengünstig eine Mitgliedschaft ist oder welche neuen Sportarten im Angebot sind. Viele

von ihnen sind Zugezogene, Sport-Neulinge oder -Wiedereinsteiger, die sich über Infos zu Sport und Bewegung freuen.

Die nächste Beteiligungsmöglichkeit bietet das „Festival4Family“ des Trifels Verlag. Die Vereine präsentieren sich hier vor einer einzigartigen Kulisse auf den Kunstrasenplätzen vor der Commerzbank-Arena Frankfurt. Rund 23.000 Besucher waren nach Angaben des Veranstalters in 2016 für das Festival nach Niederrad gekommen. Am diesjährigen Termin am 28. Mai können sich Vereine wieder mit eigenen Ständen und mit Bühnenauftritten beteiligen.

Beim FamilienSportFest im Stadion am Brentanobad und im Brentanobad Rödelheim laden der Sportkreis und die Sportjugend Frankfurt dazu ein, Klassiker wie Fußball und Tennis, aber auch Sportarten wie Aqua Cycling und Stand Up Paddling auszuprobieren. Insgesamt stehen jährlich rund 30 Sportarten zur Auswahl. Wie im vergangenen Jahr rechnet der Sportkreis auch für den diesjährigen Termin am 1. Juli mit rund 5.000 Besuchern. Festbesucher erhalten freien Eintritt ins Schwimmbad. Der Sportkreis und die Sportjugend Frankfurt freuen sich auf die vielseitige Beteiligung der Vereine.

Wer sich präsentieren möchte, wendet sich an Jasmin Czogalla vom Sportkreis Frankfurt unter Tel.: 069 - 40 35 79 50 oder per E-Mail an jasmin.czogalla@sportkreis-frankfurt.de.

Tim Bugenhagen

Fußball-Liga der Straßenkicker: Der Sportkreis Frankfurt möchte seine Frankfurter Bolzplatzliga F43+ in der kommenden Saison vergrößern

Mit einem Turnier für die Altersgruppe U11 hat der Sportkreis am 24. Februar die Weichen für die kommende Saison seiner Frankfurter Bolzplatzliga F43+ gestellt. Vier Teams aus Kinder- und Jugendeinrichtungen der Stadtteile Gallus und Griesheim lernten die Fußball-Liga jenseits des Vereinssports kennen. Die Aktion in der Paul-Hindemith-Schule im Gallus sollte dazu beitragen, die Liga in der Saison ab April wieder zu vergrößern, geplant ist ein Wachstum von 30 auf 50 Teams. 2016 war die U11 als jüngste Spielklasse erstmals seit dem Ligastart nicht vertreten gewesen. Acht weitere Teams waren weggebrochen. Sie hatten sich aus Flüchtlingen zusammengesetzt, die nach ihrer Erstunterbringung anderen Gemeinden zugeteilt worden waren.

116 Spiele fanden 2016 im Rahmen der Bolzplatzliga statt, die Mannschaften kamen aus zehn Stadtteilen (Gallus, Goldstein, Griesheim, Seckbach, Nied, Innenstadt, Bornheim, Sindlingen, Unterliederbach und Niederursel). Gestellt werden sie von Trägern wie „Die Arche“, der Arbeiterwohlfahrt (AWO), der Caritas oder der Nachbarschaftshilfe in Bornheim. Dass die Liga gut ankommt, zeigt die Teilnehmerstruktur der letzten drei Jahre, erzählt Projektleiter Denis Bambusek: „Die Liga hat ein starkes Gerüst. Beispielsweise haben alle Teams der Saison 2015 auch letztes Jahr mitgemacht.“ 80 bis 90 Prozent der Partner, die

einmal mitgemacht haben, bleiben der Liga treu, sagt Bambusek.

Einer dieser Partner ist das Christliche Kinder- und Jugendwerk „Die Arche“ mit seinem Standort in Griesheim. Die Arche unterhält Freizeiteinrichtungen in mehreren deutschen Städten, häufig in Stadtteilen mit niedrigen durchschnittlichen Einkommen und hoher Arbeitslosigkeit, den sogenannten sozialen Brennpunkten. Die Arche ist seit 2015 mit drei Teams in den Altersklassen U18, U15 und U13 dabei, ein U11-Team ist für 2017 geplant. Warum ist die Bolzplatzliga für soziale Träger und Hilfswerke interessant? „Wer Mannschaftssport treibt, lernt, seine eigenen Bedürfnisse für die des Teams hintenanzustellen“, erklärt Tobias Lenze von der Arche Griesheim. „Und wenn die Jungs eine Saison gespielt haben, dann haben sie Geschichten miteinander erlebt, besser kann man Gemeinschaft nicht vermitteln“, meint Lenze.

Für das Turnier am 24. Februar hat es für Die Arche leider noch nicht mit einem U11-Team geklappt: „Für die Jungs war es noch zu früh, als Team auftreten zu können“ sagt Tobias Lenze, „das ist ein Lernprozess. Aber bis zum Saisonstart im April ist ja noch Zeit.“

Für die kommende Saison möchte der Sportkreis auf weitere Einrichtungen zugehen, um die Liga zu vergrößern: „Wir sprechen Träger an, die bereits Sport und Bewegung für die Kids im Programm haben“, erzählt

Bambusek, „für die meisten ist die Liga auch eine Erleichterung, weil sie sich einem bestehenden Programm anschließen können“.

Seit 2013 knüpfen Kinder und Jugendliche in der Frankfurter Bolzplatzliga F43+ stadtteilübergreifend Kontakte, übernehmen beispielsweise als Schiedsrichter Verantwortung und helfen dabei, den Spielbetrieb zu koordinieren. Den Teilnehmern möchte der Sportkreis Frankfurt ein Versuchsfeld bieten, sich auszuprobieren und nach eigenem Wunsch Verantwortung zu übernehmen, für das eigene Handeln, das eigene Team, oder das Funktionieren der Liga. Den Start der diesjährigen Saison begehrt der Sportkreis am 26. April ab 15.30 Uhr mit einem Turnier auf dem Galluspark Bolzplatz.

Die Frankfurter Bolzplatzliga F43+ wird unterstützt von Business for Sports e.V., SPIELRAUM/Nike Deutschland, Aurelis Real Estate, dem Sportamt und dem Jugend- und Sozialamt der Stadt Frankfurt am Main, dem Hessischen Ministerium des Inneren und des Sports, dem Programm Integration durch Sport der Sportjugend Hessen und Caritas Frankfurt e.V.

Tim Bugenhagen

Den Nachwuchs für Vereinssport begeistern mit „KidsGoSports“ von Mainova Sport Rhein-Main

Sie bieten im Verein Sportarten für Kinder und Jugendliche an und haben noch freie Plätze? Dann richten Sie doch einen Schnuppertraining

aus und zeigen dem Nachwuchs, dass Sport im Verein am meisten Spaß macht! Bewerben können Sie Ihre Kurse im Rahmen der Aktion „KidsGoSports“ von Mainova Sport Rhein-Main im April und Mai. Auf dem Sportportal können Sie Angebote noch bis 30. April unter www.mainova-sport.de/angebote-anmelden eigenständig eintragen und so Ihre Zielgruppe ansprechen. Einfach die Website besuchen, den Navigationspunkt „Angebot anmelden“ anklicken und über „jetzt Angebot anmelden“ die Anmeldemaske aufrufen. Dort können Sie alle relevanten Daten wie den Trainingsort, die Uhrzeit und einen Ansprechpartner eingeben. Vereine, die zum ersten Mal inserieren, erstellen zunächst ihr Profil mit Adress- und Kontaktdaten.

Im Rahmen von KidsGoSports können Sie alle Sportangebote als Schnupperkurse eintragen, die für Kinder und Jugendliche geeignet sind. Die Kurse sind idealerweise, aber nicht zwingend, kostenlos und erlauben das Ausprobieren ohne Mitgliedschaft. Wie jedes Jahr bewirbt der Sportkreis Frankfurt KidsGoSports ab März mit Flyern und Plakaten, unter anderem im öffentlichen Nahverkehr, in Frankfurter Schwimmbädern sowie in der Presse und auf Facebook.

„Mit einem Eintrag auf Mainova Sport Rhein-Main können Vereine in der ganzen Region Werbung für ihr Repertoire machen“, sagt Sportkreisvorsitzender Roland Frischkorn. „Aktuell sind rund 1.400 Einträge auf dem Portal abrufbar, dadurch ist es sozusagen die Suchmaschine für Vereinssport in der Region. Gerade Zugezogene und Neu- oder Wiedereinsteiger machen von diesem Angebot Gebrauch.“

Mainova Sport Rhein-Main bietet Ihnen als Verein auch außerhalb der Aktionszeiträume die Möglichkeit, Kurse, Trainings und Sportveranstaltungen zu bewerben. Bei Fragen zur Aktion KidsGoSports oder dem Vereinssportportal steht Ihnen der Sportkreis Frankfurt unter Tel. 069 40 35 79 53 oder info@mainova-sport.de zur Verfügung.

Mainova Sport Rhein-Main ist ein Projekt der Sportkreise Frankfurt, Groß-Gerau, Hochtaunus, Main-Kinzig, Main-Taunus, Offenbach, Wetterau und des regionalen Energieversorgers Mainova. Das Projekt wird unterstützt durch die Organisationen Mainova AG, Verkehrsgesellschaft Frankfurt, Sportamt Frankfurt, BäderBetriebe Frankfurt, Frankfurter Sparkasse, ABG FRANKFURT HOLDING, Karstadt Sports, BARMER GEK, Frankfurter Neue Presse, Mix am Mittwoch und Rhein-Main TV.

Tim Bugenhagen

750 Trikotsätze zu gewinnen mit „Mainova-Trikots für die Region“

Vereine aus Frankfurt und der Umgebung können noch bis zum 15. April wieder an der Aktion „Mainova-Trikots für die Region“ teilnehmen und Ausrüstung für ihre Mannschaften gewinnen. Insgesamt stellt Hessens größter Energieversorger 750 vergünstigte Trikotsätze zur Verfügung. Soll heißen: Die Gewinnerteams erhalten ein Outfit inklusive Beflockung des Vereinsnamens und

der Rückennummer für einen Eigenbeitrag von 119 Euro.

Für Fußball, Handball, Volleyball, Basketball und Laufen sind speziell auf die Sportart angepasste Trikot-Sätze vorgesehen. Spielerinnen und Spieler einer Fußballmannschaft beispielsweise erhalten ein Trikot, eine kurze Hose und Stutzen, ein Torwarttrikot ist ebenfalls im Set enthalten. Basketball-Teams erhalten kurze Hosen und sportarttypische ärmellose Shirts. Erstmals bekommen auch Laufgruppen aus Vereinen auf ihre Disziplin zugeschnittene Outfits. Mannschaften anderer Sportarten können sich ebenfalls bewerben. Mit etwas Glück erhalten diese wahlweise ein Set aus Trainingsshirts und kurzen Hosen oder Trainingsanzügen. Mit der Aktion möchte Mainova die Vereine bei ihrer „gesellschaftlich wertvollen Arbeit unterstützen“, wie Vorstandsvorsitzender Dr. Constantin Alsheimer betont.

Sportkreisvorsitzender Roland Frischkorn: „Mit der Trikotaktion führt die Mainova AG bereits im zehnten Jahr vor, wie vorbildliches Engagement für die Gesellschaft und speziell für den Breitensport aussehen kann. Viele Vereine stehen bei der Ausstattung ihrer Mannschaften vor einer finanziellen Herausforderung, vergünstigte Outfits schaffen eine große Entlastung.“ Über die Aktion hinaus setzt sich Mainova seit vielen Jahren auch andernorts für den Breitensport ein. Gemeinsam mit dem Sportkreis Frankfurt hat der Energieversorger beispielsweise 2009 das Sportportal „Mainova Sport Rhein-Main“ ins Leben gerufen, das der

Sportkreis seitdem koordiniert. Auf der Website des Projekts (www.mainova-sport.de) veröffentlichen Vereine eigenständig ihre Sportangebote und Veranstaltungen und erreichen so auf einfachem Weg Sportinteressierte in der Region.

Vereine, die einen der Trikotsätze gewinnen möchten, finden die Anmeldung auf der Website www.mainova.de über den Navigationspfad „Über uns“, „Engagement“, „Breitensport“ und schließlich „Mainova-Trikots“. Damit möglichst viele Vereine gefördert werden, wird je Verein nur eine Mannschaft pro Sportart berücksichtigt. Teilnahmeberechtigt sind Vereine aus Frankfurt und im Umkreis von 100 Kilometern. Alle Teilnehmer werden ab dem 28. April schriftlich darüber informiert, ob sie zu den Gewinnern gehören.

Tim Bugenhagen

Infodienst für Vereine: Jetzt anmelden für Sportkreis-Newsletter

Der Sportkreis Frankfurt versendet seit Juni 2016 einmal im Monat einen E-Mail-Newsletter an seine Mitgliedsvereine. Dieser enthält Informationen rund um die Vereinsführung sowie über Auszeichnungen, Wettbewerbe und Fördermöglichkeiten. Darüber hinaus enthält er Nachrichten zu Projekten und Veranstaltungen des Sportkreises Frankfurt, an denen sich Vereine beteiligen können. Der Dienst fasst alle Nachrichten zusammen, die vorher in einzelnen E-Mails von der Geschäftsstelle mit der Adresse „info@sportkreis-frankfurt.de“ versendet wurden.

Die Vorteile des professionell gestalteten Mailings: Vereinsvertreter erhalten weniger E-Mails und dennoch alle wichtigen Informationen, dazu auf einen Blick. Hinzu kommt, dass sich beliebig viele Personen aus einem Verein in die Verteilerliste eintragen können. Das befreit die Vorsitzenden der Vereine davon, Informationen an Abteilungsleiter, Übungsleiter oder andere Amtsträger weiterleiten zu müssen. Die Anmeldung zum Newsletter ist möglich über die Website des Sportkreises Frankfurt unter www.sportkreis-frankfurt.de/newsletter-anmeldung. Zur Registrierung genügt die Eingabe der E-Mail-Adresse, weitere Angaben wie Name und Verein sind gewünscht, aber nicht erforderlich.

Damit Sportvereine auch künftig alle relevanten Informationen erhalten, bittet der Sportkreis diese darum, sich für den Dienst anzumelden. Alle anderen am Sport in Frankfurt Interessierten sind herzlich eingeladen, sich ebenfalls zu registrieren. In besonders wichtigen Fällen behält es sich der Sportkreis vor, Themen auch außerhalb des Newsletters per E-Mail zu kommunizieren. Wer den Dienst wieder abbestellen möchte, kann das mit einer E-Mail an die Adresse newsletter@sportkreis-frankfurt.de tun oder über einen dafür vorgesehenen Link im Newsletter. Die nächste Ausgabe des Mailings erhalten alle registrierten Personen am 28. April. Der Sportkreis Frankfurt verwendet die im Rahmen der Anmeldung angegebenen Daten ausschließlich für den Versand des E-Mail-Newsletter.

Tim Bugenhagen

Ansprechpartner für Vereine in Ortsbezirken: Eine Stadtkarte auf der Sportkreis-Website gibt ab sofort Auskunft über Ansprechpartner im Dachverband

Um auf kurzem Weg von Anregungen seiner Mitgliedsvereine zu erfahren, hat der Sportkreis bereits im vergangenen Jahr Ansprechpartner für die 16 Frankfurter Ortsbezirke ernannt. Der direkte Draht zu einem Sportkreis-Vertreter soll dazu ermutigen, Anliegen weiterzugeben. Wer im jeweiligen Stadtteil zuständig ist, erfahren Vereine im Internet unter www.sportkreis-frankfurt.de/ortsbezirke-frankfurt.html.

Ein konstanter Austausch zwischen dem Sportkreis und seinen Mitgliedern soll den organisierten Sport langfristig weiterentwickeln, auch vor dem Hintergrund der Sportentwicklungsplanung. Diese war 2010 mit einer Reihe von Handlungsempfehlungen abgeschlossen worden. „Die in dem Abschlussbericht empfohlenen Maßnahmen setzen wir nach und nach um, dienen sie doch dem Ausbau des Sports in seiner Vielfalt“, sagt Sportkreisvorsitzender Roland Frischkorn. „Die Situation der Vereine in den Stadtteilen besser zu kennen, ist dafür hilfreich, nur so können zielgerichtet Prioritäten gesetzt werden.“

Zu den Handlungsempfehlungen der Sportentwicklungsplanung gehört beispielsweise, in allen Stadtteilen Sport- und Bewegungsangebote für ältere Menschen anzubieten und Vereine stärker mit Schulen und

anderen Einrichtungen zu vernetzen. Die Planungsgruppe setzte sich aus Vertretern des Sportamtes, des Sportkreises, der Saalbau GmbH, des Grünflächenamtes und des Amtes für Statistik der Stadt Frankfurt zusammen.

Insgesamt 14 Personen aus dem ehrenamtlichen Sportkreis-Vorstand nehmen Anfragen und Hinweise von Vereinen entgegen, geben Tipps und vermitteln Kontakte für weitere Informationen. Darüber hinaus geben sie Auskunft über Projekte des Sportkreises und wie sich Vereine an diesen beteiligen können, was nicht zuletzt auch eine Möglichkeit darstellt, mit potentiellen Neu-Mitgliedern ins Gespräch zu kommen.

Tim Bugenhagen

Sportkreis ehrte verdiente Sportabzeichen-Prüfer bei Jahresfeier

Ein herzliches Dankeschön ging am 20. Januar von Seiten des Sportkreises Frankfurt an seine Sportabzeichen-Prüfer. Bei seiner Jahresauftaktfeier zeichnete er erneut Prüferinnen und Prüfer sowie Vereine für ihr ehrenamtliches Engagement aus. Die Prüfer betreuen in Frankfurt von April bis September Sportlerinnen und Sportler, die für das Abzeichen in Bronze, Silber oder Gold Leistungen in vier verschiedenen Disziplinen nachweisen müssen. Um diese freiwillige Tätigkeit zu honorieren, überreicht der Sportkreis die Heinrich-Nolte-Ehrenurkunde jedes Jahr an jene drei Prüfer, die zu diesem

Zeitpunkt am längsten aktiv sind. Die drei Vereine, die im abgelaufenen Jahr die meisten Sportabzeichen ausgestellt haben, erhalten ebenfalls eine Auszeichnung.

Die Heinrich-Nolte-Ehrenurkunde überreichten am 20. Januar Dagmar Bollin-Flade, stellvertretende Vorsitzende des Sportkreises Frankfurt und Michael Grein, Sportabzeichen-Beauftragter im Sportkreis-Vorstand. Erstmals und ausnahmsweise ehrte der Sportkreis gleich vier Personen, da alle seit 1997 aktiv sind: Ingrid Kummer und Margarete Ackermann, jeweils vom ESV Blau-Gold, Brigitte Heinrich von der TG 1893 Frankfurt Schwanheim und Petra Knacker vom Orplid Frankfurt. Die meisten Sportabzeichen im abgelaufenen Jahr haben der VfL Goldstein (182), die SG Enkheim (122) und die SG Nied (92) abgenommen.

Wie hoch der ehrenamtliche Beitrag aller Prüferinnen und Prüfer einzuschätzen ist, machte Bollin-Flade deutlich: „Sie helfen uns dabei, Menschen jeden Alters zum Sporttreiben zu motivieren. Dass viele Sportlerinnen und Sportler auch noch im hohen Alter aktiv und körperlich fit sind, ist nur eines der Ergebnisse dieser Arbeit.“ Bollin-Flade wies darüber hinaus auf das Wettkampfelement des Sportabzeichens hin, das dazu motiviere, sich mit anderen zu messen und eigene Leistungen Jahr für Jahr zu verbessern.

Das Engagement für das Sportabzeichen wird übrigens von weiteren Organisationen belohnt: Die Sparkassen-Finanzgruppe veranstaltet in

Zusammenarbeit mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) jährlich den Sportabzeichen-Wettbewerb. Vereine, die sich durch langjährige Arbeit oder besondere Aktionen hervorheben, haben die Chance auf Geldpreise im Gesamtwert von 100.000 Euro. Der Wettbewerb startet am 1. April und endet am 31. Dezember 2017. Weitere Informationen gibt es unter www.sportabzeichen-wettbewerb.de/.

Die Heinrich-Nolte-Ehrenurkunde vergibt der Sportkreis Frankfurt seit 2002. Heinrich Nolte war von 1956 bis 1993 Sportabzeichen-Prüfer in Frankfurt. Mit seiner Arbeit für das Sportabzeichen erhöhte er die Zahl der erfolgreich abgelegten Prüfungen maßgeblich. Heinrich Nolte starb am 6. September 1996 im Alter von 85 Jahren in Frankfurt.

Tim Bugenhagen

Sportkreis mit bewegtem Messeauftritt beim Frankfurter Ranzentag

Der Frankfurter Spezialist für Lederwaren und Reisegepäck koffer24 hat am 4. Februar seinen 7. Frankfurter Ranzentag veranstaltet. In der Turnhalle der Liebfrauenschule präsentierten sich Marken-Größen wie Scout, Deuter und McNeil mit besonderen Angeboten zum Beginn des zweiten Schulhalbjahres. Neben Schnäppchen für Ranzen, Mäppchen und Co. stießen die Besucher auch auf den Sportkreisvorsitzenden Roland Frischkorn sowie

die Projektleiter Jasmin Czogalla und Amir Jemour. Gemeinsam präsentierten sie die Projekte „Schulkids in Bewegung“ und „Mainova Sport Rhein-Main“, bei denen in den kommenden Monaten mit dem Spiel- und Sportfest „SKIB Festival“ und der Aktion „KidsGoSports“ besondere Höhepunkte für den Nachwuchs anstehen.

Sportkreisvorsitzender Roland Frischkorn: „Als Dachorganisation des organisierten Sports wissen wir, dass Sporttreiben im Verein nicht nur gesund und fit hält, sondern auch Toleranz, Sinn für Gemeinschaft und einen gesunden Wettkampfgedanken vermittelt. Wir freuen uns daher, dass wir am Ranzentag mit vielen Familien ins Gespräch kommen.“ Für die Kinder hatte der Sportkreis einen Slalom-Parcours aufgebaut, durch den diese mit einer Frisbee auf dem Kopf balancierten.

Jasmin Czogalla, Projektleiterin von „Schulkids in Bewegung“ (SKIB) freute sich über die Resonanz der Eltern. Viele von ihnen kennen das Projekt bereits aus dem Schulalltag ihrer Kinder und sind von den Inhalten überzeugt. Im Rahmen von SKIB führt der Sportkreis Vereine und Grundschulen zusammen, Erst- und Zweitklässler an rund 30 Frankfurter Schulen erhalten dadurch bis zu zwei zusätzliche Sportstunden pro Woche. „Unser langfristiges Ziel ist es, mit SKIB an allen Frankfurter Grundschulen vertreten zu sein.“

Vorfriede verbreitete die Projektleiterin mit der Ankündigung des SKIB Festivals am 23. April

2017. Vereine bauen an diesem Tag einen großen Wettbewerbsparcours für Kinder auf. Als Sahnehäubchen gibt der Sportkreis eine große Tombola obendrauf, bei der es in der Vergangenheit Preise wie ein Fahrrad, Scooter und Fanartikel der Fraport Skyliners oder von Eintracht Frankfurt zu gewinnen gab. Wer beim Ranzentag nicht dabei sein konnte, bekommt beim SKIB Festival eine zweite Chance: Die Arbeiterwohlfahrt Frankfurt (AWO) spendet im Rahmen ihres Projektes „Mein erster Schulranzen“ und in Kooperation mit koffer24 zwei Schulranzen für die Tombola.

Über die sportliche Vielfalt der Vereine informierte in der Liebfrauenschule Amir Jemour, Projektleiter des Onlineportals Mainova Sport Rhein-Main. Das Projekt vereint über die Website www.mainova-sport.de rund 1.300 Einträge von Sportvereinen aus der Region. Mit der Schnupperaktion „KidsGoSports“ im April und Mai präsentiert das Portal Kurse speziell für Kinder und Jugendliche, die dazu einladen, Sportarten auszuprobieren. Weitere Infos zu Schulkids in Bewegung und Mainova Sport Rhein-Main erhalten Sie unter www.schulkids-in-bewegung.de und www.mainova-sport.de/home.

Tim Bugenhagen

Datum	Sportart	Veranstaltung	Veranstaltungsort	Informationen unter
23.04.2017	Laufen	5. Lauf für Mehrsprachigkeit	Niddapark	www.mehrsprachig-laufen.de
23.04.2017		SKIB-Festival	Sport- und Freizeitzentrum Kalbach	www.schulkids-in-bewegung.de
26.04.2017	Fußball	Saisonauftakt Bolzplatzliga, Turnier	Galluspark Bolzplatz	www.gallus-sportkreis-frankfurt.de
27.-30.04.2017		60. Deutscher Schützenntag	Höchst, Innenstadt	www.60-deutscher-schuetzentag-2017.de
01.05.2017	Radsport	Rund um d. Finanzplatz Eschborn-Frankfurt	Innenstadt, Taunus	www.eschborn-frankfurt.de
19.-21.05.2017	Tanzsport	Hessen tanzt	Eissporthalle	www.hessen-tanzt.de
20.05.2017		15. Deutsches Down Sportlerfestival	Sport- und Freizeitzentrum Kalbach	www.down-sportlerfestival.de
20.05.2017	Trampolin	Bundesliga-Finale	C.v.Weinberg-Schule	http://frankfurt-flyers.de
20.05.2017		Tag der offenen Tür auf dem neuen Sportpark	Sportpark Preungesheim	www.sportamt.frankfurt.de
24.-28.05.2017	Rudern	Frankfurter Ruderfest	Main/Mainufer	www.ruderfest.de
27.-28.05.2017		Festival4Family	Commerzbank Arena	www.festival4family.de
01.-04.06.2017	Darts	World Cup of Darts	Eissporthalle	www.darts1.de
07.06.2017		Schul-Swim&Run	Stadionbad	www.schulsport-frankfurt.de
10.06.2017	Tischtennis	Deutsches Mannschaftsfinale	Fraport Arena	www.ttbl.de
11.06.2017		11. SkyRun Messeturm Frankfurt	Messeturm Frankfurt	www.skyrun-messeturm-frankfurt.com
13.06.2017	Laufen	J.P.Morgan Corporate Challenge	Innenstadt	www.jpmtcc.de
25.06.2017	Triathlon	10 Freunde Team-Triathlon	Riedbad Bergen-Enkheim	www.10-freunde.de
01.07.2017		FamilienSportFest	Stadion Brentanobad	www.familienportfest.de
09.07.2017	Triathlon	Mainova Ironman European Championship	Langener Waldsee, Taunus, Innenstadt	www.ironman.com
10.-14.07.2017		American Sports Summer Camp	SC 1880 e.V., Feldgerichtsstraße	www.wardcarr.com
29.07.2017	Laufen	BARMER Women'sRun	Commerzbank Arena	www.womensrun.de
06.08.2017	Triathlon	Frankfurt City Triathlon	Langener Waldsee/ Frankfurt Hauptwache	www.frankfurt-city-triathlon.de
10.09.2017	Laufen	Lauf für mehr Zeit	Innenstadt	www.lauf-fuer-mehr-zeit.com
24.09.2017	Laufen	Race for Survival	Innenstadt	www.aktionpink.de
29.10.2017	Laufen	Mainova Frankfurt Marathon	Innenstadt / Festhalle	www.frankfurt-marathon.com
05.11.2017		Integratives Spiel- und Sportfest	Sport- und Freizeitzentrum Kalbach	www.sportamt.frankfurt.de
11.11.2017	Eissport	Family on Ice	Eissporthalle	www.sportamt.frankfurt.de